

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 9

### **Buchbesprechung:** Literatur

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Grössnung des Zollfreilagers in Basel.** Die Bauarbeiten des Zollfreilagers auf dem Dreieckspitz in Basel sind soweit fortgeschritten, daß die Anlage auf den 29. Mai dem Betriebe übergeben werden kann.

**Die Krankenkassen zur Revision der Alkoholgesetzgebung.** Vom Konkordat Schweizer. Krankenkassenverbände, das über 750,000 Kassenangehörige umfasst, erhalten wir folgende Zuschrift:

Die eidgenössische Volksabstimmung vom 3. Juni ist auch für das Krankenwesen in mehr als einer Beziehung von großer Bedeutung. Der Schnapsgenuss ist nach der Meinung der einstimmigen Ärzteschaft eine der Hauptursachen von Krankheit und Siechthum, der Boden, auf dem unser hauptsächlichster Gegner, die Tuberkuose, am kräftigsten gedeiht und der demzufolge den Krankenkassen große Lasten auferlegt.

Trotzdem es nicht möglich ist, den zahlenmässigen Wert der Belastung festzustellen, die den Krankenkassen und der Unfallversicherung jährlich aus dem übermässigen Alkoholgenuss erwachsen, ist nicht daran zu zweifeln, daß die Schädigungen an der Volksgesundheit nicht hoch genug angegeschlagen werden können.

Die wirtschaftliche Tragweite der Revision erhellt aus der Tatsache, daß die Schweiz in 10 Tagen ebensoviel für alkoholische Getränke ausgibt, als in einem Jahre für die gesamte Krankenversicherung.

Nach den Bestimmungen des neuen Gesetzes sollen die Erträge der fiskalischen Belastung des Alkohols, die dem Bunde zufallen, zu 95 % zur Förderung der Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversicherung, sowie der Kranken- und Unfallversicherung verwendet werden.

Die Krankenkassen können ihre hohe, soziale Aufgabe nur dann erfüllen und ihre Leistungen ausdehnen, wenn ihnen vom Bunde vermehrte Mittel zur Verfügung gestellt werden. Wir empfehlen deshalb die Vorlage jedem Krankenkassenmitglied wärmstens zur Annahme.

Konkordat Schweizer. Krankenkassenverbände,  
Leitender Ausschuss.

## Literatur.

**Heimatschutz.** Heft 3 der Zeitschrift „Heimatschutz“ bringt eine Reihe von Beiträgen aus dem Füriland. Wer läßt sich nicht einmal gern in das alte Kilchberg führen, das poetisch geweihte und doch wenig bekannte, stattliche Dorf? besonders wenn unser Führer ein so trefflicher Kenner von Geschichte und Siedlung ist wie eben Gottlieb Binder, dessen gehaltvolles Werk über Kilchberg unlängst erschien. In vorliegendem Artikel wird mit Recht ins Licht gerückt, was an Architektur und Landschaft den Freund des Heimatschutzes interessiert — was läblicher Weise erhalten ist, was gut

renoviert wurde und Schutz verdient; auch die anheimelnden Bilder sind von solchem Gesichtspunkte aus gewählt. — Aus dem Gebiet der Stadt Zürich wird die „Wasserkirche“ und ihr heutiger unwürdiger Zustand besprochen. Dr. E. Stauber erinnert an die geschichtliche und architektonische Bedeutung der Kirche, die, seit der Reformation ihrem Zweck entfremdet, allen möglichen Herren dienen mußte. Das Baudenkmal aus der Waldmannzeit verdient im Äußern wie im Innern entschieden mehr Pflege als ihm heute zuteil wird. — In anregenden und beziehungsreichen Zeilen umschreibt Professor F. Hegi das erstaunlich vielseitige Arbeitsgebiet der Zürcher Heimatschutz-Sektion und die tiefen Quellen der heimatlichen Kultur, aus der ihr Kraft und Bestehen erwachsen.

**Schweizerische Elternzeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes.** Zürich, Verlag: Art. Institut Orell Füssli. — Jährlich 12 illustrierte Hefte 7 Fr., halbjährlich Fr. 3.50.

Das Maiheft der Schweizerischen Elternzeitschrift bringt ein tiefempfundenes Stimmungsbild einer „Stillen Abendstunde“ in einer Familie, worin die Bedeutung eines richtigen Erziehungsklimas in überzeugender Weise zu Tage tritt. Johannes Springer zeigt in einem weiteren Aufsatz, wie man bei Kindern Schulfreudigkeit erzielen kann. Otto Ernst beginnt eine humorvolle und vielversprechende Plauderei über die körperliche und geistige Entwicklung seiner Enkelkinder. Besonders willkommen bei den immer noch bei uns herrschenden Pocken dürfte der trefflich orientierende Aufsatz sein: Sollen wir unsere Kinder gegen die Pocken impfen lassen? Weiter wird den Eltern empfohlen und Anleitung gegeben, wie sie über die Entwicklung ihrer Kleinen ein Lebensbuch führen können zur bleibenden Erinnerung von Jung und Alt. Wertvolle Erziehungserfahrungen, praktische Winke und Ratschläge und eine Anleitung zur Verzierung von Kinderkleidern beschließen das reichhaltige Heft, dem wiederum eine Anzahl humorvoller Kinderbilder beigegeben sind.

**Methodische Maschinen-Schreibschule für Schulen und zum Selbstunterricht.** II. Teil: Fortbildungskurs. 112 Seiten. Preis 3 Fr. Von Wilh. Weiß, Sekundarlehrer, Zürich. Kommissionsverlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

# Pumpen jeder Art

u. Leistung  
Zentrifugalpumpen, Kolbenpumpen etc.

Fahrbare Motorpumpen

liefern prompt

**Würgler, Kleiser & Mann,**  
**Albisrieden-Zürich.**

2129/19a

## O. Meyer & Cie., Solothurn Maschinenfabrik für

Francis-

# Turbinen

Peltonturbine

Spiralturbine

Hochdruckturbinen

für elektr. Beleuchtungen.

## Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St. Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarzw. Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen.

2771

An Lehrmitteln für Anfänger im Maschinenschreiben herrscht kein Mangel. Für die Fortbildung jedoch gibt es unseres Wissens keines, das, wie das vorliegende, in methodischem Aufbau einen ansprechenden, abwechslungsreichen und für die Praxis brauchbaren Übungsstoff bietet. Es besitzt überdies den Vorteil, für alle Schreibmaschinen-Systeme Verwendung finden zu können. Ein Handels-schulprofessor schrieb dem Verfasser: „Mit großem Interesse habe ich Ihr Manuskript durchgesehen, und ich freue mich auf dieses neue, wertvolle Lehrmittel“.

Vom gleichen Verfasser ist früher im Verlag von Cäsar Muggli, Zürich, Lintheschgasse 15 erschienen: „Maschinenschreiben im Klassenunterricht für Anfänger“ (Preis Fr. 2.20) und „Begleitung“ dazu (Preis 1 Fr.). Das ganz in Maschinenschrift gehaltene Büchlein ist bereits an fünf zürcherischen Handelschulen als Lehrmittel eingeführt und kann allen Anfängern bestens empfohlen werden.

**Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.**

## Hus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen

N.B. Geräus., Tausch- und Arbeitsgerüche werden unter dieser Rubrik nicht aufgelistet; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, soll man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgekommen werden.

245. Wer hätte eine gebrauchte Rundmaschine 1 m lang, sowie eine Eisenplatte ca. 500×300×40—50 mm, zum Richten von kleinen Schmiedestücken, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an J. Meier-Zürich, mech. Werkstätte, Kirchdorf (Aargau).

246. Wer hat gebrauchten Elektro-Motor 15—20 PS für Drehstrom, 220 Volt, abzugeben? Offerten an Karl Bohny, Bau-geschäft, Sissach.

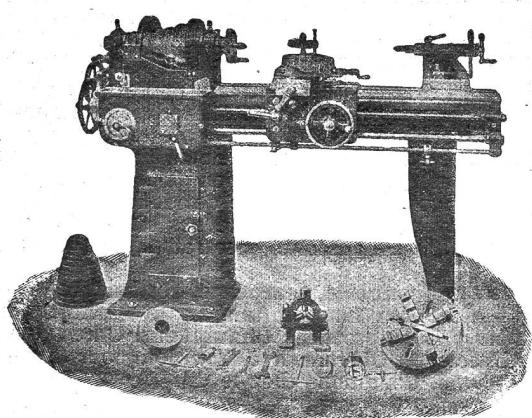
247. Wer liefert neu oder gebraucht komplette Drossus-Schweißanlagen? Offerten an Keller & Märki, Gassarate b. Lugano.

248. Wer hätte eine gut erhaltene Fräse mit Zubehör, so wie Hobelmaschine abzugeben? Offerten an Ettlin, Florida, Kains.

249. Wer hätte abzugeben gebrauchte Abricht- und Dicke-hobelmaschine 52—60 cm Hobelbreite; komb. Bandsäge mit Kehl-maschine, Kreissäge und Bohrmaschine? Preisofferten mit Be-schrieb und Abbildung an J. Bücher, mechan. Werkstätte, Mett-menstetten (Zürich).

## Werkzeug - Maschinen aller Art

1760



**W. Wolf, Ingenieur :: VORM. Wolf & Weiss :: Zürich**  
Lager und Bureau: Brandenburgerstrasse 7.



## Beschläge

für Bau und Möbel

In erstklassiger Ausführung in allen Stilarten und Farben. Kunstschmiedearbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

**F. Bender**

BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN  
**ZÜRICH**

1875

250. Wer hat abzugeben neu oder gebraucht eine auto-matische Rundfräsmaschine zur Herstellung von Griffen, Stielen etc.? Offerten unter Chiffre 250 an die Exped.

251. Wer liefert eine runde Messerwelle zu einer Abriechhobel-maschine 600 mm? Offerten an A. Schenk, Baumeister, Densingen.

252. Wer liefert Hobel- und Kehlmesserschleifmaschinen für Hobelmesser jegl. Dicke bis 600 mm Länge? Offerten mit Preis an Frutiger & Lanzrein, Bauunternehmung, Solothurn.

253. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Drehstrom-Motor, 2 $\frac{1}{2}$  HP, 50 Perioden, 250 Volt, abzugeben? Offerten unter Chiffre 253 an die Exped.

254. Wer liefert messing-vernickelte Kochherdknöpfe? Of-ferten unter Chiffre 254 an die Exped.

255. Wer hätte gebrauchten Lederriemchen, ca. 10 m lang und ca. 14 cm breit, abzugeben? Offerten unter Chiffre 255 an die Exped.

256. Wer hätte gut erhaltenen, starken Spindelstock von Eisendrehbank abzugeben mit Rädervorlage, dazu eine starke Planscheibe von ca. 1 m Durchmesser? Offerten unter Chiffre 256 an die Exped.

257. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Vertikal-Duer-rohrstoss von ca. 2 m<sup>2</sup> Heizfläche abzugeben? Offerten mit Preisangaben an G. Hunziker, Zimmerei, Reinach (Aargau).

258. Wer übernimmt das Legen von ca. 120 m<sup>2</sup> gebrauchten Parkettböden? Offerten mit Preisangaben an A. Räppeli, Unter-nehmer, Wohlen (Aargau).

259. Wer hat abzugeben neu oder gebraucht eine Küfer-stanze mit Schere? Offerten an J. Bücher, mechan. Werkstätte, Mettmenstetten (Zürich).

260. Wer liefert neue oder gebrauchte Automatmaschinen zur Herstellung von Drahtstiften? Offerten mit Preis und näheren Angaben unter Chiffre 260 an die Exped.

### Antworten.

Auf Frage 221. Die gesuchten Mühlen liefert A. Meister, Basel 2.

Auf Frage 225. Die A.-G. Olma Landquater Maschinen-fabrik Olten liefert Kopiermaschinen für die Herstellung von Holz-massenartikeln.

Auf Frage 226. Die A.-G. Olma Landquater Maschinen-fabrik Olten liefert Brennholzsägen, sowie Spaltmaschinen.

Auf Frage 226. Bandsägen mit Spaltmaschinen liefert die „Hubag“ A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 232. In Eschen 60—120 mm, geschnitten, liefert Holz-Contor A.-G., Zürich.

Auf Frage 234. Vorgelege hat abzugeben: Heinrich Wert-heimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.